

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 15.12.2011, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorsteher (§ 58 HGO) vom 29.11.2011 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Manfred Wenk

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Eckhard Bock | 15. Michael Heyn |
| 2. Peter Enzmann | 16. Peter Stötter |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 17. Thomas Mötzing |
| 4. Friedhelm Schäfer | 18. Regina Langlotz |
| 5. Anneliese Golez | 19. Reinhold Apel |
| 6. Frank Roth | 20. Timo Jakob |
| 7. Bernd Maus | 21. Jörn Weigand |
| 8. Detlef Scheidt | 22. Elfriede Möller |
| 9. Ralf Schaft | 23. Ingolf Pforr |
| 10. Hans-Jürgen Fischer | 24. Tim Golon |
| 11. Dieter Eimer | 25. Oliver Kühnel |
| 12. Siegbert Pforr | 26. Hans-Werner Klotzbach |
| 13. Karl-Heinrich Köhler | 27. Lutz Zimmermann |
| 14. Sabine Schäfer | |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Johannes Beyer (ab 20.44 Uhr)
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Bode-Nohr
Stadträtin Evelyn Bock
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Fritz Walter (bis 21.43 Uhr)

IV. DER SCHRIFTFÜHRER: AR Michael Ernst

V. VON DER VERWALTUNG:
OI Kai Adam
AR Heinz-Joachim Ernst
VBW Bernd Roos
VA Helmut Jordan
stellv. BL Ellen Pilz
Museumsleiter Hermann-Josef Hohmann
Azubi Matthias Hujo
Azubi Sarah Gebauer

ES FEHLEN ENTSCHEIDIGT: Stadtverordneter Hans-Jürgen Ruch
Stadtverordneter André Wiedemann
Stadtverordneter Günter Weigand

Stadtverordnetenvorsteher Wenk eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr und stellt fest,

- dass die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage liegen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Bürgermeister Ries stellt zur Erweiterung der Tagesordnung folgende Dringlichkeitsanträge:

1. Dringlichkeitsantrag des Magistrats i.S. Übernahme der Kosten zur Herstellung eines direkten Glasfaseranschlusses für die Werratalschule
2. Dringlichkeitsantrag des Magistrats i.S. Verträge mit Amts-/Mandatsträgern

Redner: Ries, Bock

WGH-Fraktionssprecher Stötter stellt zur Erweiterung der Tagesordnung folgende Dringlichkeitsanträge:

3. Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion i.S. Weiterbetrieb Campingplatz und Bildung eines Arbeitskreises
4. Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion i.S. Parkplatzsituation Pfarrstraße

Redner: Stötter

5. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock teilt mit, dass die CDU-Fraktion ihren Antrag bzgl. Sanierung des Verbindungsweges zwischen Hintergasse und Pfarrstraße im Rahmen der Kanalbaumaßnahme zurück nimmt. Damit entfällt TOP B 9.

Redner: Bock

6. Stadtverordnetenvorsteher Wenk teilt mit, dass er seinen Antrag bzgl. Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt zurück nimmt. Damit entfällt TOP B 10.

Redner: Wenk

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Wenk weist darauf hin, dass die Stadtverordnetenversammlung die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitern kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO).

Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Magistrats i.S. Übernahme der Kosten zur Herstellung eines direkten Glasfaseranschlusses für die Werratalschule:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Magistrats i.S. Übernahme der Kosten zur Herstellung eines direkten Glasfaseranschlusses für die Werratalschule. Die Angelegenheit wird TOP B 11.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Magistrats i.S. Verträge mit Amts-/Mandatsträgern:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 15 NEIN-Stimmen bei 8 JA-Stimmen und 5 ENTHALTUNGEN die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Magistrats i.S. Verträge mit Amts-/Mandatsträgern ab. Die Angelegenheit wird Beratungsgegenstand der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	-	10	-
WGH	8	-	5
CDU	-	5	-
SUMME	8	15	5

Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der WGH-Faktion i.S. Weiterbetrieb Campingplatz und Bildung eines Arbeitskreises:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der WGH-Faktion i.S. Weiterbetrieb Campingplatz und Bildung eines Arbeitskreises. Die Angelegenheit wird TOP B 12.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der WGH-Faktion i.S. Parkplatzsituation Pfarrstraße:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der WGH-Faktion i.S. Parkplatzsituation Pfarrstraße. Die Angelegenheit wird TOP B 13.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	9	1	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	27	1	-

WGH-Faktionssprecher Stötter stellt einen Antrag auf Erstbehandlung von TOP B 12 in Teil B der Tagesordnung.

Redner: Stötter

Beschluss zum Antrag des WGH-Fraktionssprechers Stötter auf Erstbehandlung von TOP B 12 in Teil B der Tagesordnung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig, den TOP B 12 in Teil B der Tagesordnung vor TOP B 1 zu behandeln. Die Niederschrift erfolgt in der unveränderten Reihenfolge der Tagesordnung. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin vom Stadtverordnetenvorsteher festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstechers

Redner: Wenk

Stadtverordnetenvorsteher Wenk teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 03.11.2011 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 03.11.2011 geschlossen.

Außerdem macht der Stadtverordnetenvorsteher noch folgende Mitteilungen:

- Rückblick auf das Seminar zum Thema „Haushaltsrecht“ am 19.10.2011
- Bericht aus der Ältestenratssitzung am 6.12.2011
- Bekanntgabe der voraussichtlichen Sitzungstermine im 1. Halbjahr 2012

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: ---

Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

TOP A 3: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr. Betrieb Ganzjahresbad

Redner: Ries, Bock (Zusatzfragen)

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Wenk weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion betr. Betrieb des Ganzjahresbades. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt zwei Zusatzfragen.

TOP A 4: Beantwortung der Anfrage der WGH-Fraktion betr. Löschteich im ST Bengendorf bzw. Unterhaltungskosten Campingplatz

Redner: Ries, Stötter (Zusatzfragen)

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Wenk weist darauf hin, dass gem. § 23 Abs. 3 GO zwei Zusatzfragen gestattet sind.

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der WGH-Fraktion betr. Löschteich im ST Bengendorf bzw. Unterhaltungskosten Campingplatz. WGH-Fraktionssprecher Stötter stellt zwei Zusatzfragen

TOP A5: Vorlage der Planung mit Kostenschätzung betr. Verbreiterung der Straße „Wenigenaue“ im ST Widdershausen

Redner: Ries

Bürgermeister Ries legt eine Kostenschätzung für die Verbreiterung der Straße „Wenigenaue“ im ST Widdershausen vor. Die Kostenkalkulation weist Kosten in Höhe von rd. 63.850,00 € inkl. MwSt. aus.

Der TOP B 12 wird vor TOP B 1 behandelt. Die Niederschrift erfolgt in der unveränderten Reihenfolge der Tagesordnung.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit – plan für das Haushaltsjahr 2011

Anmerkung: Die Ausschussvorsitzenden Scheidt (Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss), Jakob (Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt) sowie Schäfer (Ausschuss für Kultur, Jugend, Soziales und Sport) geben die Empfehlungen der Fachausschüsse zu TOP B 1 bekannt.

Redner: Ries, Scheidt (Ausschussempfehlung), Jakob (Ausschussempfehlung), Schäfer (Ausschussempfehlung), Roth, Bock, Stötter, Fischer

Protokollnotizen:

1. In den Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 08.12.2011 und 13.12.2011, des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport am 12.12.2011 sowie des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am 13.12.2011 wurde eine Änderungsliste zum Nachtragshaushalt 2011 erarbeitet.
2. Über die in der Änderungsliste mit Ziffern versehenen Änderungen wird in neun separaten Beschlussfassungen abgestimmt.
3. Zum 1. Nachtragshaushalt 2011 ergehen zwei Änderungsanträge der CDU-Fraktion i.S. Übernahme der Kosten für den Glasfaseranschluss der WTS durch die K+S und i.S. Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Eigenbetriebs Glasfasernetz.
4. Stadtverordnetenvorsteher Wenk unterbricht in der Zeit von 20.10 Uhr bis 20.24 Uhr sowie von 21.35 Uhr bis 21.46 Uhr die Sitzung (Raucherpausen).
5. Stadtverordnetenvorsteher Wenk gibt in der Zeit von 21.08 Uhr bis 21.12 Uhr den Vorsitz an Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt ab.
6. Über alle vorliegenden Änderungsanträge wird in separaten Beschlussfassungen abgestimmt.

Abstimmung über Anlage 8 Nr. 1 (HHSt. 5710.6890):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Änderung (Differenz: 92.000 €) mit 28 JA-Stimmen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

Abstimmung über Anlage 8 Nr. 2 (HHSt. 7910.9400):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Änderung (Differenz: 400.000 €) mit 28 JA-Stimmen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

Abstimmung über Anlage 8 Nr. 3 (HHSt. 6300.9500):

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 26 NEIN-Stimmen bei 1 JA-Stimme und 1 ENTHALTUNG die Änderung (Differenz: 80.000 €) ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	-	10	-
WGH	1	11	1
CDU	-	5	-
SUMME	1	26	1

Abstimmung über Anlage 8 Nr. 4 (HHSt. 6900.5100):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Änderung (Differenz: 18.100 €) mit 28 JA-Stimmen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

Abstimmung über Anlage 8 Nr. 5 (HHSt. 7700.9350):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Änderung (Differenz: 252.900 €) mit 21 JA-Stimmen bei 7 NEIN-Stimmen zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8	2	-
WGH	13	-	-
CDU	-	5	-
SUMME	21	7	-

Abstimmung über Anlage 8 Nr. 6 (HHSt. 7700.3410):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Änderung (Differenz: 75.000 €) mit 28 JA-Stimmen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

Abstimmung über Anlage 8 Nr. 7 (redaktionelle Änderungen):

Auf Vorschlag des Stadtverordnetenvorsteigers entfällt die Abstimmung über Anlage 8 Nr. 7, da es sich nur um redaktionelle Änderungen handelt. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung über Anlage 8 Nr. 8 (neu einzurichtende HHSt.):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Änderung (Differenz: 7.600 €) mit 28 JA-Stimmen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion i.S. Übernahme der Kosten für den Glasfaseranschluss der WTS durch die K+S:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion i.S. Übernahme der Kosten für den Glasfaseranschluss der WTS durch die K+S mit 28 JA-Stimmen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

Abstimmung über Anlage 8 Nr. 9 (Änderung Stellenplan):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Änderung (Erweiterung des Stellenplanes um eine Stelle EG 10) mit 28 JA-Stimmen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion i.S. Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Eigenbetriebs Glasfasernetz:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 15 NEIN-Stimmen bei 10 JA-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN den Änderungsantrag der CDU-Fraktion i.S. Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Eigenbetriebs Glasfasernetz ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	5	3	2
WGH	-	12	1
CDU	5	-	-
SUMME	10	15	3

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig den Entwurf des Nachtragshaushaltes – unter Berücksichtigung der aktualisierten Änderungsliste (Stand: 15.12.2011 und des Änderungsantrags der CDU-Fraktion – als 1. Nachtragshaushaltssatzung mit –plan der Stadt Heringen (Werra) für das Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Scheidt gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 bekannt.

Redner: Ries, Scheidt (Ausschussempfehlung)

Beschluss zu TOP B 2:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig den vorliegenden Entwurf der 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung als Satzung. Die Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2012 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Heringen (Werra)

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Wenk gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 3 bekannt.

Redner: Ries

Beschluss zu TOP B 3:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Heringen (Werra) als Satzung. Die Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2012 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	9	1	-
WGH	12	1	-
CDU	3	2	-
SUMME	24	4	-

TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Heringen (Werra) für 2011

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Wenk gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 4 bekannt.

Redner: Ries

Beschluss zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig den vorliegenden 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Heringen (Werra) für das Wirtschaftsjahr 2011 als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Heringen (Werra)

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Wenk gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 5 bekannt.

Redner: ---

Beschluss zu TOP B 5:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig, die Sozietät Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lindenstraße 20-22, 36037 Fulda, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Stadtwerke Heringen (Werra) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Jahresabschluss 2009 des Wasserbeschaffungsverbandes „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Wenk gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 6 bekannt.

Redner: Ries

Beschluss zu TOP B 6:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig, den Vertreter der Stadt Heringen (Werra) in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“ zu beauftragen, der Feststellung des Jahresabschlusses 2009 zuzustimmen und dem Verbandsvorstand Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Änderung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in der Stadt Heringen (Werra)

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Wenk gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 7 bekannt.

Redner: Ries, Klotzbach, Bock, Stötter

Beschluss zu TOP B 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN einstimmig die Änderung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in der Stadt Heringen (Werra) mit folgenden Anpassungen:

- Feuerwehr Kernstadt Heringen: Anschaffung eines HLF 20/16 im Jahr 2012 anstatt in 2014; Anschaffung eines ELW 1 im Jahr 2014 anstatt in 2013
- Feuerwehr ST Widdershausen: Neubau FWGH im Jahr 2014 anstatt in 2012
- Feuerwehr ST Wölfershausen: zusätzliche Beschaffung eines TSF-W im Jahr 2012, da das LF8/6 bei der Kernstadtwehr verbleiben soll.

Haushaltsmittel in Höhe von 340 T€ für das HLF 20/16 bzw. 65 T€ für das TSF-W sind im Haushalt bzw. im Investitionsplan 2012 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	9	-	4
CDU	5	-	-
SUMME	24	-	4

TOP B 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Ausbau des Kreuzungsbereichs Petersstraße / Lindigstraße / Badstraße

Redner: Stötter, Ries

Protokollnotiz: WGH-Fraktionssprecher Stötter erläutert die Problematik anhand einer kurzen Filmsequenz über einen Verkehrskreisel in der Landeshauptstadt Erfurt.

Beschluss zu TOP B 8:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG den Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Ausbau des Kreuzungsbereichs Petersstraße / Lindigstraße / Badstraße. Damit wird die Kreuzung nicht als Kreisel, sondern in der jetzigen Form wieder hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	8	4	1
CDU	5	-	-
SUMME	23	4	1

TOP B 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Sanierung des Verbindungsweges zwischen Hintergasse und Pfarrstraße im Rahmen der Kanalbaumaßnahme

Dieser TOP entfällt aufgrund Rücknahme des Antrags durch die Antragstellerin.

TOP B 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Stadtverordneten Manfred Wenk bzgl. Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt

Dieser TOP entfällt aufgrund Rücknahme des Antrags durch den Antragsteller.

TOP B 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Magistrats i.S. Übernahme der Kosten zur Herstellung eines direkten Glasfaseranschlusses für die Werratalsschule (Anlage 1)

Dieser TOP entfällt, da durch Veranschlagung von Haushaltssmitteln im 1. Nachtrag 2011 die Übernahme der Kosten für die Herstellung eines Glasfaseranschlusses an die WTS erfolgt.

TOP B 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion i.S. Weiterbetrieb Campingplatz und Bildung eines Arbeitskreises

Redner: Stötter, Roth

Antragstext: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In Ergänzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zu TOP B 5, Verkauf des Campingplatzes, vom 03.11.2011 soll der Magistrat mit einem der Interessenten einen Pachtvertrag abschließen, der den Weiterbetrieb des Campingplatzes in der jetzigen Form zunächst bis zum 30.04.2012 sicherstellt. Der Vertrag sollte die Option einer angepassten Verlängerung in Abhängigkeit von der Art des bis 15.03.2012 zu erarbeitenden Gesamtkonzeptes beinhalten. Zur Erarbeitung dieses Konzepts soll ein Arbeitskreis einberufen werden, der aus Mitgliedern des Magistrat, der Fraktionen sowie Nutzern des Campingplatzes und des Minigolfplatzes besteht.

Beschluss zu TOP B 12:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 28 JA-Stimmen einstimmig den Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion i.S. Weiterbetrieb Campingplatz und Bildung eines Arbeitskreises.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	13	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	28	-	-

TOP B 13: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion i.S. Parkplatzsituation Pfarrstraße

Redner: Stötter

Antragstext: *Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Magistrat wird aufgefordert, die Klärung der Parkplatzsituation in der Pfarrstraße herbeizuführen. Insbesondere ist zu prüfen, wie viele zusätzliche Parkplätze dort geschaffen werden können und ob diese durch das ASV genehmigungsfähig sind. Erst danach soll die Frage der Einbahnstraße zur Hintergasse erneut diskutiert werden.*

Beschluss zu TOP B 13:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig den Dringlichkeitsantrag der WGH-Fraktion i.S. Parkplatzsituation Pfarrstraße.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	12	-	1
CDU	5	-	-
SUMME	27	-	1

Stadtverordnetenvorsteher Wenk schließt die Sitzung um 22.32 Uhr.

gez. Wenk

gez. M. Ernst

BERICHT DES MAGISTRATS
zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011

- Magistratssitzungen vom 07.11. bis 12.12.2011 -

Die Durchsetzung der Mängelbeseitigung in den BA 33, 34, 38 und 39 sowie die Wahrung städtischer Interessen wurde an eine Rechtsanwaltskanzlei in Bad Hersfeld beauftragt.

Der Kirchenvorplatz im ST Herfa soll in gemeinsamer Planung mit der Kirchengemeinde behindertengerecht hergestellt werden. Die Kirchengemeinde wird den auf sie entfallenen Teil der Kosten selbst tragen. Dazu soll eine schriftliche Vereinbarung zwischen Stadt und Kirche abgeschlossen werden.

Nachstehende Stände zum 31.10.2011 / 30.11.2011 werden bekanntgegeben.

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€) 31.10.2011	Betrag (€) 30.11.2011
Festbetragskassenkredite	880.000,00	0,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00	450.000,00
Festgeld	5.400.000,00	6.500.000,00
Kasseneinnahmereste	271.260,86	294.276,06
Kommunalkredite	35.282.273,88	35.275.933,86
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	15.765.101,54	19.948.661,40

In den Tauschvertrag der Stadt Heringen (Werra) mit den Eigentümern der „Ladestraße“ wurden zusätzliche städtische Flurstücke (Nutzung/Lage: Nadelwald „Vachaberg“) in Größe von insgesamt 447 qm aufgenommen.

Der Termin zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung bzgl. Schadenersatzklage der ehemaligen Pächter Hallenbad vor dem Landgericht Fulda wurde auf Donnerstag, 12.01.2012, um 11.00 Uhr, bestimmt. Der als Schadenersatz bezifferte Betrag in Höhe von rd. 92.000 € wurde in Ausgabe im Nachtragshaushalt 2011 vollständig veranschlagt.

Im Magistratsbericht zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2011 wurde darüber informiert, dass in Verbindung mit der Entscheidung der K+S zum Standort des Stapelbeckens im Bereich der Gewerbe- flächen „Alte Ziegelei“ die Firma aufgefordert werden soll, die bisher von der Stadt i. Z. m. der Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen erworbenen Flächen in den Gemarkungen Wölfershausen und Bengendorf zum Gestehungspreis aufzukaufen.

Bei zukünftigen Bahnquerungen im Rahmen der städtischen Baumaßnahmen soll grundsätzlich ein Infrastruktur-Leerrohr mit einem Durchmesser von 300 mm mit verlegt werden, um so komplizierte Antragsverfahren und nochmalige Baumaßnahmen im Gleisbereich bei noch nicht absehbaren Ausbaubedarfen städtischer Infrastrukturen zu umgehen.

Im Zuge einer angestrebten einvernehmlichen Kompromisslösung betr. Kostenübernahme für Wappenänderungsarbeiten am Sandstein im Bereich Hechpelsplatz durch den Bergmannsverein Glückauf Wintershall e. V. Heringen (Werra) soll mit dem Verein nochmals das Gespräch gesucht werden.

Der Hessische Städte- und Gemeinebund wurde um Prüfung des Sachverhaltes und Stellungnahme zum Verfahren betr. Vorlagen und Anträgen des Magistrats zu Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung gebeten. Eine Antwort wurde seitens des HSGB für Januar 2012 angekündigt.

Für die Risiken aus öffentlichen Veranstaltungen von örtlichen gemeinnützigen Vereinen, bei denen der Bürgermeister die Schirmherrschaft übernommen hat oder die in städtischen Räumen stattfinden, mit Ausnahme von Veranstaltungen politischer Parteien und gewerblichen Unternehmen, wurde eine pauschale Veranstalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen.

Der Beschluss über die Fertigstellung der Verkehrsanlage „Feldstraße“, ST Leimbach zum 12.12.2011 wurde mit einem nachgewiesenen beitragsfähiger Aufwand von 179.385,38 € gefasst. Die Verkehrsanlage dient überwiegend dem Anliegerverkehr.

Der Beschluss über die Fertigstellung der Verkehrsanlage „Siedlung“, ST Leimbach zum 12.12.2011 wurde mit einem nachgewiesenen beitragsfähigen Aufwand von 182.430,95 € gefasst. Die Verkehrsanlage dient überwiegend dem Anliegerverkehr.

Ein heimischer Sportverein möchte nach eigenen Angaben die gemäß bestehendem Erbbaurechtsvertrag geforderten Zahlungen nicht leisten. Der Verein wurde diesbezüglich aufgefordert, zur Vereinbarung einer Ratenzahlung einen Antrag auf Stundung und Gewährung eines Zahlungsaufschubs zu stellen.

In der Kreisversammlung des Hessischen Städte- und Gemeinebundes am 11.11.2011 wurde von Landrat Dr. Schmidt über den aktuellen Stand des Konzeptes betr. Hochgeschwindigkeitsinternet Nordhessen und eine bis zum Jahr 2020 flächendeckend angestrebte Versorgung mit 50 MBit informiert.